

## Mußte das sein?

Zum Festival «New Form in Film» in Montreux

ms. Am 1. August ist in Locarno das Internationale Filmfestival eröffnet worden; es dauert bis zum 11. August. Am Samstag, dem 3. August, geht in Montreux eine andere Filmveranstaltung auf; sie wird bis zum 24. August sich erstrecken. «New Form in Film» heißt sie und ist dem New American Cinema gewidmet. Zeitlich fallen also die beiden Festivals weitgehend zusammen. Mußte das sein?

Prognosen für den Erfolg von Montreux wird man keine stellen wollen. Immerhin ist zu bedenken, daß die große Mehrzahl der Filmkritiker dem Festival von Locarno, das seit mehr als 25 Jahren eine feste Einrichtung ist, die Treue hält. Wie viele von ihnen sich, wenn die Strapaze am Langensee vorüber sein wird, dann noch an den Genfersee aufraffen werden (und können), bleibt abzuwarten. Gewiß, Festivals werden ja nicht für Kritiker, oder doch nicht für sie allein, organisiert. Man erwartet auch anderes und viel Publikum. Aber schließlich erwartet man auch, daß die Sache publik gemacht wird, daß sie ihr Echo, ihr Urteil findet, und dazu sind die Kritiker nötig.

Kein Zweifel, die Veranstaltung in Montreux verdient Aufmerksamkeit und Beobachtung. Das Programm, von der New Yorker Filmproduzentin Annette Michelson zusammengestellt, verspricht Wertvolles, zumindest Interessantes. Sein Informationswert ist groß, denn wer schon, außer einigen Spezialisten, kennt in Europa das New American Cinema wirklich? Eine Uebersicht über seine Hervorbringungen jedenfalls wird in Montreux geboten. Beachtlich auch ist, daß es gelungen ist, Künstler des New American Cinema nach Montreux zu bringen. Jonas Mekkas hat vor, über den Film als Tagebuch zu reden, Michael Snow wird sich äußern über Film als Landschaftsmalerei, über das Verhältnis von Ton und Bild wird Ernie Gehr sinnieren, in die Geheimnisse

der Animationstechnik Robert Breer einführen, und der Oesterreicher Peter Kubelka, selbst Filmmacher und Mittdirektor des renommierten Oesterreichischen Filmmuseums in Wien, entwickelt das Konzept des metrischen Films. Die Vorführungen selbst finden täglich zwischen 17 Uhr und 21 Uhr statt.

Die Gäste aus Amerika werden nur einen kleinen Kreis zum Gegenüber haben, und mit Sorge und Beschämung fragt man sich, wie klein dieser Kreis von Gesprächspartnern sein wird. Man erfährt, daß die Amerikaner ihren Aerger nicht verhehlt haben, als sie vernahmen, daß zur gleichen Zeit das Festival von Locarno stattfindet. Die Kollision zwischen den beiden Festivals hätte jedenfalls vermieden werden können. Das Office du Tourisme von Montreux, das für die Organisation zeichnet und dem es offensichtlich auch gelungen ist, die erforderlichen Geldmittel freizubekommen, ist vor geraumer Zeit schon vom Chef der Sektion Film des Eidgenössischen Departements des Innern, aber auch vom Direktor der Locarneser Veranstaltung und vom Verband schweizerischer Filmgestalter, auf das ungeeignete Datum aufmerksam gemacht worden. Der Kurdirektor ließ sich davon in der Realisierung seiner Pläne nicht abhalten.

Man darf da von Verstocktheit sprechen. Denn wer sonst sähe nicht ein, daß es unsinnig ist, in der Schweiz, die an international aufgezogenen Veranstaltungen dieser Art nicht überfließt, so Gewichtiges zur gleichen Zeit in Szene zu setzen? Die Filmszene Schweiz wird nicht reicher, wenn die Ereignisse sich gegenseitig ausschließen. Oder steht eine andere Absicht hinter Montreux? Will man Locarno, das sich nach Jahren der Verunsicherung wieder gefestigt hat, auf diese Art bekämpfen? Ein Zufall kann ausgeschlossen werden. Dann aber sollte man mit offenem Visier dastehen.

**NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS  
IN  
FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM**

ANNOUNCEMENT N° 2

## **New Forms in Film**

NEW FORMS IN FILM, a three week Festival in Montreux of New American Cinema beginning on August 3, 1974 will present the work of 16 major film-makers working in independence of the aesthetic and commercial conventions dominant in the film industry.

Designed as an intensive overview of major trends in American cinema, the program includes as well, work by two Canadian and one Austrian artist. For, like The School of Paris of the twenties and thirties the New American cinema provided a field and focus of energy for a certain number of talented and energetic film-makers from abroad. In addition to presenting the work of such established and celebrated figures as Stan Brakhage, Andy Warhol, and Michael Snow, the Festival will emphasize the radically new work of Ernie Gehr, Ken Jacobs, and George Landow, among others.

The range of modes and styles will include the fictional and mythic structures of Warhol and Brakhage, the innovative animation films of Harry Smith and Robert Breer, the critical reappraisal of film history of Ken Jacobs.

A selection of work by Bruce Baillie, an artist from the American West Coast, presents a serie of major political documents of the 1960's and 70's.

Two films by Joyce Wieland reveal, in an innovative form, the evolution of Canadian political consciousness over the last decade. Wieland and Yvonne Rainer, whose major feature LIVES OF PERFORMERS chronicles the transition from choreographic to cinematic work, are unquestionably the two leading women film-makers of their generation in America.

Among the film-makers who will be present to present and discuss their work will be : Michael Snow, Jonas Mekas, Hollis Frampton, Robert Breer. Informal discussion and exchange between film-maker and public has been planned as an integral and important part of the Festival.

NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS  
IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN  
FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM

COMMUNIQUÉ N° 2 (traduction)

## **Semaines de cinéma d'avant-garde à Montreux**

Le 3 août 1974 débute à Montreux un Festival de cinéma américain d'avant-garde : NEW FORMS IN FILM, au cours duquel 16 cinéastes présenteront leurs œuvres foncièrement originales, affranchies des règles conventionnelles, soit esthétiques, soit commerciales, régissant le film traditionnel.

Le programme a été conçu de façon à permettre une vue d'ensemble des principaux courants du film américain d'avant-garde. Des œuvres de deux cinéastes canadiens et d'un autrichien y figurent également. A l'instar de l'Ecole de Paris des années vingt et trente, le cinéma d'avant-garde américain agit tel un aimant sur de jeunes talents entreprenants du monde entier. On pourra voir des films de créateurs déjà reconnus et célèbres, tels que Stan Brakhage, Andy Warhol et Michael Snow, mais également des œuvres radicalement novatrices de Ernie Gehr, Ken Jacobs et George Landow, entre autres.

Les différents genres et styles seront représentés par les créations de fiction mythologique de Warhol et Brakhage, les films d'animation de Harry Smith et Robert Breer et la manière critique d'interpréter l'histoire de Ken Jacobs.

Une série de documents illustrant des événements politiques saillants des années 1960 et 1970 sera présentée par Bruce Baillie, un artiste de la côte ouest américaine.

Deux films de Joyce Wieland révèlent, sous une forme très nouvelle, la prise de conscience politique du Canada au cours de la dernière décade.

Wieland et Yvonne Rainer occupent, sans contredit, la première place parmi les femmes cinéastes américaines. Leur œuvre principale, LIVES OF PERFORMERS, illustre la transition de la chorégraphie au cinéma. Enfin, autre attraction et non des moindres, de ce Festival résolument novateur : des colloques sont prévus après la projection des films, entre cinéastes de renommée internationale comme Michael Snow, Jonas Mekas, Hollis Frampton, Robert Breer et les spectateurs.

NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS  
IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN IN  
FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM

PRESSEMITTEILUNG N° 2 (Uebersetzung)

## **Amerikanische « Avant-Garde » Filmwochen in Montreux**

Am 3. August 1974 beginnen in Montreux die drei amerikanischen « Avant-garde » Filmwochen « NEW FORMS IN FILM ». 16 bekannte Filmproduzenten zeigen ihre, in ästhetischer und kommerzieller Hinsicht, von der konventionellen Filmindustrie resolut unabhängigen Werke.

Alle neuen Richtungen der amerikanischen Filmproduktion sind auf dem Programm vertreten, sowie Werke von zwei kanadischen und einem oesterreichischen Künstler. Denn, wie einst die « Ecole de Paris » in den zwanziger und dreissiger Jahren, wirkt die neue amerikanische Filmproduktion wie ein Magnet auf junge, unternehmungslustige Talente aus allen Ländern. Ausser Werken von schon bekannten Filmpersönlichkeiten, wie Stan Brakhage, Andy Warhol und Michael Snow, werden am Festival radikal neue Filme von Ernie Gehr, Ken Jacobs und George Landow zur Schau kommen.

Alle Arten sind vertreten : die mythologische und fiktive Struktur von Warhol und Brakhage kommt zum Ausdruck, neue Animationsfilme von Harry Smith sowie die originellen kritischen Geschichtsdarstellungen von Ken Jacobs.

Ein Künstler der amerikanischen Westküste, Bruce Baillie, bringt eine Serie Dokumente über politische Vorkommnisse der 1960er und 70er Jahre.

Zwei Filme von Joyce Wieland illustrieren das Erwachen des politischen Bewusstseins der Kanadier im Laufe der letzten zehn Jahre. Wieland und Yvonne Rainer, deren bestbekanntester Film « LIVES OF PERFORMERS » die Transition von Choreographie zu Filmproduktion darstellt, sind ohne Zweifel heute die besten weiblichen Filmproduzenten in Amerika.

Berühmte Filmautoren, wie Michael Snow, Jonas Mekas, Hollis Frampton und Robert Breer werden nach jedem Film, Diskussionen mit den Zuschauern animieren.

## Un festival du nouveau cinéma américain à Montreux

Le 3 août prochain débutera, pour trois semaines, à Montreux, le Festival du **New Form in Film**, autrement dit du nouveau cinéma américain. Au programme: des films de Michael Snow, l'un des auteurs les plus écoutés et les plus féconds dans la production cinématographique indépendante. Snow, Canadien, est un exemple de la manière dont la vitalité de l'art et de l'écran newyorkais ont attiré et stimulé un certain nombre d'artistes d'autres pays.

**Wavelength**, le film de Snow qui a remporté le prix du Festival de Knokke-Le-Zoute, en 1968, a été choisi pour ouvrir le festival.

**New Form in Film** expose la multiplicité des modes et des genres caractérisant la fleur de la production cinématographique indépendante. L'un des buts de ce festival sera de mettre en contact direct et étroit une nouvelle catégorie de spectateurs et une forme d'art contemporain. C'est pourquoi cinq réalisateurs ont été invités à participer à des conversations, des entretiens et des démonstrations qui dureront plusieurs jours. (ATS)

## «Avant-Garde»-Filmwochen in Montreux

gzi. Montreux zeigt vom 3. bis zum 23. August 1974 im Kongreßhaus, unter dem Titel «**New Form in Film**», ein dreiwöchiges Programm mit Filmen von der «**American Underground**»-Bewegung angehörenden Realisatoren. Man will diesen Filmen, die, gestützt auf Fiktion und Dokument, resolut neue Wege gehen, den Platz verschaffen, den sie neben den heute anerkannten Werken der amerikanischen Musik und Malerei verdienen. Gezeigt werden, neben in Europa bereits gesehene Filmen von Stan Brakhage und Michael Snow, Filme jüngerer Leute wie zum Beispiel Ernie Gehr, Harry Smith, Joyce Wieland und Yvonne Rainer. «**New Form in Film**» will zum Ausdruck bringen, daß der «**American Underground**» zum Drehpunkt der internationalen «**Avant-Garde**» geworden ist.

Neue Zürcher Zeitung  
6.4.74 Nr. 162

NEW  
FORM  
IN  
FILM FILM

PRESSEMITTEILUNG Nr. 1 / Uebersetzung

AMERIKANISCHE "AVANT-GARDE" FILMWOCHEN IN MONTREUX

KONGRESSHAUS MONTREUX - SCHWEIZ

3. August bis 23. August 1974

---

Montreux hat das Vergnügen, Ihnen "New Form in Film" vorzustellen, ein dreiwöchiges Programm moderner amerikanischer Filme.

Die Wahl wurde von Frau Annette Michelson, Film Redaktorin der Revue "Art Forum" unter Filmen getroffen, die die Arbeit einer Generation vertreten durch die die Bewegung, bis heute unter dem Namen "American Underground" bekannt, zur Reife gelangte.

Diese Filme, von freischaffenden Realisatoren produziert, gehen, auf Fiktion und Dokument gestützt, resolut neue Wege und bilden eine Einheit, die heute seinen Platz neben den weltweit anerkannten Werken der amerikanischen Musik und Malerei einnimmt.

Obwohl einige der an diesem Festival teilnehmenden Realisatoren in der europäischen Filmwelt bekannt sind, wurde hier keines ihrer Werke in ausführlicher, verständlicher Weise präsentiert. Die Werke von Stan Brakhage und Michael Snow wurden an den Festivals von Toulon und Pesaro nur fragmentarisch vorgeführt, während sie hier detailliert und in kritischer Perspektive gesehen werden können.

"New Form in Film" bringt ausserdem Werke jüngerer Realisatoren wie z.B. Ernie Gehr oder Harry Smith, Pionier sophistizierter Unterhaltung. Die Filme von zwei weiblichen Realisatoren, Joyce Wieland und Yvonne Rainer sind ebenfalls im Programm vorgesehen.

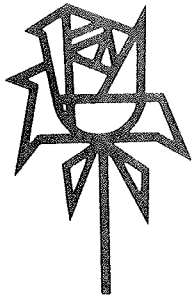
Neuste Werke werden als "Premiere" vorgestellt und Diskussionen zwischen Publikum und Realisatoren der Filme sind geplant.

"New Form in Film" wird zum Ausdruck bringen, wie der "American Underground" nunmehr zum Drehpunkt der internationalen "Avant-Garde" geworden ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :

OFFIZIELLES VERKEHRBURO MONTREUX  
Postfach 97, CH-1820 Montreux  
Tel. 021/61.33.84 / Telex 24 471

10.3.1974



Office du tourisme  
Montreux Suisse / Schweiz / Switzerland

AMERIKANISCHE "AVANT - GARDE" FILMWOCHEN IN MONTREUX

Sehr geehrte Damen, Sehr geehrte Herren,

Montreux zeigt vom 3. bis 23. August 1974, moderne, amerikanische Filme. In der Beilage erhalten Sie eine erste Mitteilung, weitere werden folgen,

Wir danken Ihnen zum voraus, diese Information Ihren Mitgliedern, Freunden oder Lesern bekannt zu geben. Es handelt sich hier um eine vollkommen neue Initiative. Diese Art von Veranstaltung wird zum erstenmal in Europa durchgeführt und wir wären Ihnen sehr dankbar, diese "Underground" Wochen bekannt zu machen.

Die amerikanischen Schirmherren sind bereits bekannt, es werden nun Schritte unternommen, um die Unterstützung europäischer Persönlichkeiten zu erlangen. Die Zusammensetzung des Komitees wird nächstens bekanntgegeben.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Hilfe und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

OFFIZIELLES VERKEHRSBÜRO MONTREUX  
Der Direktor :

*R. Jaussi*

R. Jaussi

10. März 1974 / RJ/ea

NEW  
FORM  
IN  
FILM FILM

ANNOUNCEMENT No 1

NEW FORM IN FILM

CONVENTION CENTRE MONTREUX - SWITZERLAND

August 3rd to August 23rd 1974

---

Montreux is pleased to announce the inauguration of "New Form in Film", a three-week program of recent American cinema.

Selected by Annette Michelson, Film Editor of Artforum Magazine, the films to be presented represent the work of a generation which has brought to maturity the movement hitherto known as the American "Underground".

Produced independently and committed to a sustained movement of innovation, the films to be shown, using the modes of both fiction and document constitute a body of work which now takes its place beside the prestigious achievements of American music and painting.

Although a number of the artists participating are known through previous screenings in Europe, none has been presented with any completeness or coherence. Thus, the work of Stan Brakhage, or of Michael Snow, represented in fragmentary fashion in the Festivals of Toulon and Pesaro, will be seen in far greater detail and in critical perspective.

"New Form in Film" will also introduce the work of accomplished younger film makers such as Ernie Gehr as well as that of the sophisticated pioneer animator, Harry Smith. The work of two major women film makers, Joyce Wieland and Yvonne Rainer will be featured. Two sessions will be devoted to the premières of new works, and public discussions and exchanges between film makers and spectators are planned.

"New Form in Film" will articulate the manner in which an American "Underground" is now to be seen as a central force in an International "Avant-Garde."

For further information contact :  
OFFICIAL TOURIST OFFICE MONTREUX  
Box 97, CH-1820 Montreux  
Tel. 021/61.33.84 / Telex 24 471

10.3.1974

NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM  
IN  
FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM

# MONTREUX

Switzerland Sulsse Schweiz

From saturday 3rd to saturday 24th August 1974

Du samedi 3 au samedi 24 août 1974

Vom Samstag 3. - Samstag 24. August 1974

**Film-makers represented :**

**Cinéastes représentés :**

**Vertretene Film Autoren :**

Michael Snow

Stan Brakhage

Hollis Frampton

Paul Sharits

Jonas Mekas

Ernie Gehr

Ken Jacobs

George Landow

Robert Breer

Barry Gerson

Harry Smith

Joyce Wieland

Bruce Baillie

Yvonne Rainer

Peter Kubelka

**Will be personally present :**

**Seront présents à Montreux :**

**Werden persönlich anwesend sein :**

Michael Snow August 3rd-9th

Jonas Mekas August 6th-15th

Robert Breer August 8th-15th

Peter Kubelka August 11th-15th

Ernie Gehr August 14th-22nd

**The films presented were selected and  
will be introduced by Ms. Annette Michelson,  
Film Editor, Artforum Magazine, New York.**

## Remerciements

Les organisateurs remercient la Galerie Impact à Lausanne dont l'heureuse suggestion est au départ de la réalisation de New Form in Film.

---

## INFORMATION

See back page

Voir dernière page

Siehe letzte Seite



# PROGRAM

---

This program is subject to modification without advanced notice.

Ce programme est sujet à modification sans préavis.

Dieses Programm unterliegt Aenderungen ohne vorherige Benachrichtung.

## First week :

### Saturday 3.8.1974

5.00 p.m.

SNOW I (a

Wavelength 45'

One second in Montreal 26'

A casing shelved 20'

### Saturday 3.8.1974

9.00 p.m.

BRAKHAGE I (a

Anticipation of the night 40'

Fire of waters 10'

Window water baby moving 12'

Prelude : dog star man 25'

Wonder ring 4'

Machine of eden 11'

---

### Sunday 4.8.1974

5.00 p.m.

FRAMPTON I (a

Zorns Lemma 60'

Critical Mass

### Sunday 4.8.1974

9.00 p.m.

SHARITS (a

N:O:T:H:I:N:G 35'

T,O,U,C,H,I,N,G 12'

S:TREAM:S:S:ECTION:

S:ECTION:S:S:ECTIONED

---

### Monday 5.8.1974

5.00 p.m.

BRAKHAGE II (a

Scenes from under childhood  
I, II, III 97.30'

### Monday 5.8.1974

9.00 p.m.

FRAMPTON II (a

Nostalgia 36'

Poetic justice 31.50'

Surface tension 10'

Maxwell's demon 4'

---

### Tuesday 6.8.1974

5.00 p.m.

MEKAS (a

Reminiscences of a journey to Lithuania 82'

### Tuesday 6.8.1974

9.00 p.m.

HARRY SMITH (a

Heaven and earth magic

Early abstractions

Late superimpositions

---

### Wednesday 7.8.1974

5.00 p.m.

BRAKHAGE III (a

Eyes 35.30'

Deus ex 33.15'

Songs

### Wednesday 7.8.1974

9.00 p.m.

JACOBS I (a

Tom, Tom, the Piper's son 86'

**Thursday 8.8.1974**  
**5.00 p.m.**

Joint Screening and Round-Table Discussion of  
Recent Films by Michael Snow, Jonas Mekas  
und Robert Breer,  
With All Three Film-makers Participating.  
Moderator : Ms. A. Michelson.

**Thursday 8.8.1974**  
**9.00 p.m.**

SNOW II (a) 180'  
La région centrale

**Friday 9.8.1974**  
**5.00 p.m.**

HARRY SMITH (b)  
Heaven and earth magic  
Early abstractions  
Late superimpositions

**Friday 9.8.1974**  
**9.00 p.m.**

LANDOW (a)  
Fleming faloon 7'  
Film in which there appear sprocket holes,  
edge lettering, dirt particles etc. 20'  
The Film that rises to the surface  
of clarified butter 9.30'  
Institutional quality 4.45'  
Remedial reading 5'  
What's wrong with this picture 10.30'  
BREER (a)  
Jamestown Baloos 6'  
A man and his dog out for air 3'  
Eyewash 3'  
Inner und outer space 4'  
Blazes 3'  
Horse over teakettle 6'  
Breathing 6'  
Fist fight 11'  
66 5'  
69 5'  
70 5'  
Gulls and buyos 7.50'

---

**Second week :**

**Saturday 10.8.1974**  
**5.00 p.m.**

WIELAND I (a)  
Reason over passion 80'

**Saturday 10.8.1974**  
**9.00 p.m.**

STAN BRAKHAGE IV (a)  
Songs 63'  
followed by Lecture by Jonas Mekas.

**Sunday 11.8.1974**  
**5.00 p.m.**

RAINER (a)  
Lives of performers 80'

**Sunday 11.8.1974**  
**9.00 p.m.**

BRAKHAGE II (b)  
Scenes from under childhood  
I, II, III 97.30'

**Monday 12.8.1974****5.00 p.m.**

PETER KUBELKA

Complete Works.

To be followed by a Lecture by  
Mr. Kubelka on Metric Cinema.**Monday 12.8.1974****9.00 p.m.**

SHARITS (b

N:O:T:H:I:N:G

T,O,U,C,H,I,N,G

S:TREAM:S:S:ECTION:

S:ECTION:S:S:ECTIONED

35'

12'

**Tuesday 13.8.1974****5.00 p.m.**

BRAKHAGE I (b

Anticipation of the night

40'

Fire of waters

10'

Window water baby mowing

12'

Prelude : dog star man

25'

Wonder ring

4'

Machine of eden

11'

**Tuesday 13.8.1974****9.00 p.m.**

SNOW I (b

Wavelength

45'

One second in Montreal

26'

A casing shelved

20'

**Wednesday 14.8.1974****5.00 p.m.**

LANDOW (b

Fleming faloon

7'

Film in which there appear sprocket holes,  
edge lettering, dirt particles etc.

20'

The film that rises to the surface

of clarified butter

9.30'

Institutional quality

4.45'

Remedial reading

5'

Whats wrong with this picture

10.30'

BREER (b

Jamestown Baloos

6'

A man and his dog out for air

3'

Eyewash

3'

Inner und outer space

4'

Blazes

3'

Horse over teakettle

6'

Breathing

6'

Fist fight

11'

66

5'

69

5'

70

5'

Gulls and buyos

7.50'

**Wednesday 14.8.1974****9.00 p.m.**

STAN BRAKHAGE IV (b

Songs

63'

followed by Lecture-Screening byPeter Kubelka on Articulation in Cinema.**Thursday 15.8.1974****5.00 p.m.**

BRAKHAGE III (b

Eyes

35.30'

Deus ex

33.15'

Songs

**Thursday 15.8.1974****9.00 p.m.**

MEKAS (b

Reminiscences of a journey to Lithuania

82'

**Friday 16.8.1974****5.00 p.m.**

BAILLIE (a

Castro street

10'

All my life

3'

Valentin de Las Sierras

10'

Mass for the Dakota Sioux

24'

**Friday 16.8.1974****9.00 p.m.**

SNOW II (b

La région centrale

180'

**Third week :**

**Saturday 17.8.1974**

**5.00 p.m.**

FRAMPTON III (a)  
 Palindrome  
 Artificial light  
 Apparatus sum  
 Winter solstice

22'  
 25'  
 2.30'  
 33'

**Saturday 17.8.1974**

**9.00 p.m.**

ERNIE GEHR  
 Wait, Field, Still,  
 Serene velocity, Reverberation,  
 followed by Discussion  
With the Film-maker.

**Sunday 18.8.1974**

**5.00 p.m.**

SNOW III (a)  
 Standard Time

52'

GEHR II (a)  
 Serene velocity  
 Still

23'  
 40'

**Sunday 18.8.1974**

**9.00 p.m.**

FRAMPTON I (b)  
 Zorns Lemma  
 Critical Mass

60'

**Monday 19.8.1974**

**5.00 p.m.**

New work : world premier

**Monday 19.8.1974**

**9.00 p.m.**

RAINER (b)  
 Lives of performers

80'

**Tuesday 20.8.1974**

**5.00 p.m.**

WIELAND I (b)  
 Reason over passion

90'

**Tuesday 20.8.1974**

**9.00 p.m.**

SNOW III (b)  
 Standard Time

52'

GEHR II (b)  
 Serene velocity  
 Still

23'  
 40'

**Wednesday 21.8.1974**

**5.00 p.m.**

GERSON (a)  
 Fluidity  
 Vernal equinox  
 WIELAND II (a)  
 Sailboat  
 Catfood  
 1933  
 Pierre Vallières  
 JACOBS I (a)  
 Soft rain

26'  
 28'  
 3'  
 13'  
 4'  
 34'  
 12'

**Wednesday 21.8.1974**

**9.00 p.m.**

GEHR I (b)  
 Wait  
 Reverberation  
 Field  
 KUBELKA (b)  
 Complete works

7'  
 25'  
 19'  
 38'

**Thursday 22.8.1974**

**5.00 p.m.**

New work : world premier

**Thursday 22.8.1974**

**9.00 p.m.**

FRAMPTON III (b)  
 Palindrome  
 Artificial light  
 Apparatus sum  
 Winter solstice

22'  
 25'  
 2.30'  
 33'

**Friday 23.8.1974**

**5.00 p.m.**

GERSON (b)  
 Fluidity  
 Vernal equinox  
 WIELAND II (b)  
 Sailboat  
 Catfood  
 1933  
 Pierre Vallières  
 JACOBS II (b)  
 Soft rain

26'  
 28'  
 3'  
 13'  
 4'  
 34'  
 12'

**Friday 23.8.1974**

**9.00 p.m.**

BAILLIE (b)  
 Castro street  
 All my life  
 Valentin de Las Sierras  
 Mas for the Dakota Sioux

10'  
 3'  
 10'  
 24'

**Saturday 24.8.1974**

**5.00 p.m.**

KEN JACOBS  
 Tom, Tom, the Piper's son

**Saturday 24.8.1974**

**9.00 p.m.**

FRAMPTON II (b)  
 Nostalgia  
 Poetic justice  
 Surface tension  
 Maxwell's demon

36'  
 31.50'  
 10'  
 4'

---

<b>Sessions :</b>	daily at 5 p.m. and 9 p.m. at the Maison des Congrès.
<b>Tickets :</b>	on sale in advance at the Tourist Office. During the 3 weeks of projections, at the Maison des Congrès from 4.30 and 8.30 p.m.
<b>Price :</b>	for one performance : Fr.s. 10.—.
<b>Season ticket :</b>	for 10 consecutive performances (10 % reduction) : Fr.s. 90.— for 20 consecutive performances (20 % reduction) : Fr.s. 160.—.
<b>Catalogue :</b>	a detailed catalogue prepared by Mrs. Annette Michelson will be on sale on the premises.
<b>Discussions :</b>	With the exception of a few sessions when the length of the program shown will not permit it, there will be daily discussions led principally by Ms. Annette Michelson.
<b>Accommodation and information :</b>	Please use the enclosed card. If necessary write to the Montreux Tourist Office, Box 97, CH-1820 Montreux, Switzerland.

---

<b>Projections :</b>	chaque jour à 17 h. et à 21 h. à la Maison des Congrès.
<b>Billets :</b>	en vente à l'Office du Tourisme pendant les 3 semaines du Festival, dès 16 h. 30 et 20 h. 30 à la Maison des Congrès.
<b>Prix :</b>	pour une représentation : Fr.s. 10.—.
<b>Abonnements :</b>	pour 10 représentations consécutives (10 % de réd.) : Fr.s. 90.— pour 20 représentations consécutives (20 % de réd.) : Fr.s. 160.—.
<b>Catalogue :</b>	un catalogue détaillé, préparé par Mme Annette Michelson, sera en vente sur place.
<b>Discussions :</b>	Mme Annette Michelson présidera aux discussions quotidiennes sauf dans les rares cas où la longueur des films l'interdira.
<b>Logement et informations :</b>	Veuillez faire usage de la carte ci-inclue. Adresse : Office du Tourisme, B.P. 97, CH-1820 Montreux, Suisse.

---

<b>Vorstellungen :</b>	jeden Tag um 17 Uhr und 21 Uhr im Kongresshaus.
<b>Eintrittskarten :</b>	Vorverkauf im Verkehrsbüro Montreux, während der 3 Festival Wochen, ab 16 Uhr 30 und 20 Uhr 30.
<b>Preis :</b>	für eine Vorstellung : SFr. 10.—.
<b>Abonnement :</b>	für 10 aufeinanderfolgende Vorst. (10 % Ermässigung) : SFr. 90.— für 20 aufeinanderfolgende Vorst. (20 % Ermässigung) : SFr. 160.—
<b>Katalog :</b>	ein von Ms. Annette Michelson zusammengestellter detaillierter Katalog wird im Kongresshaus zu kaufen sein.
<b>Diskussionen :</b>	nach jeder Vorstellung, unter Leitung von Mrs. Michelson, insofern die Länge des Films dafür genug Zeit lässt.
<b>Unterkunft und Auskunft :</b>	Benützen Sie bitte beiliegende Karte. Adresse : Offizielles Verkehrsbüro, Box 97, CH-1820 Montreux, Schweiz.

NEW  
FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM  
IN  
FILM FILM

# MONTREUX

Switzerland Suisse Schweiz

From saturday 3rd to saturday 24th August 1974

Du samedi 3 au samedi 24 août 1974

Vom Samstag 3. - Samstag 24. August 1974

## Press Release

## Communiqué de presse

## Pressemitteilung

by Ms. A. Michelson

### Remerciements :

Les organisateurs remercient la Galerie Impact à Lausanne dont l'heureuse suggestion est au départ de la réalisation de New Form in Film.

---

## INFORMATION

Case-Box 97 CH-1820 Montreux

☎ 021 / 61 33 84

Telex 24471

NEW  
FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM FORM  
IN  
FILM FILM

# Press Release

NEW FORM IN FILM, the three week festival of New American Cinema to be held in Montreux this summer will open on August 3rd with a program of films by Michael Snow, one of the most influential and seminal forces now at work in independent film-making. Snow, a Canadian, is an example of the way in which the vitality of the New York art and film scene has attracted and stimulated a number of major artists from other countries.

Snow's **Wavelength**, the prize-winning film of the Knokke-le-Zoute festival of 1968, has been selected to open the festival because of the manner in which it sets the tone for much of the most important independent film-making of the 1960's. Filmed in a New York artist's studio-loft, it provides, as it were, the concrete setting for the intensive renewal of filmic energy of the present decade.

That renewal is, however, far too varied to be compressed within the notion of a single style or school or movement. For this reason, NEW FORM IN FILM is designed to set out the multiplicity of modes and genres which characterize the best of independent film-making.

American Independent Cinema has frequently been identified as non-narrative in its emphasis. The work of Michael Snow, Ken Jacobs, George Landow and Hollis Frampton can now be seen as questioning and redefining the notion of narrative rather than explicitly rejecting it.

The work of these men has its roots in an older tradition of the personal film which will be represented at Montreux by two of its most celebrated masters: Jonas Mekas and Stan Brakhage. Mekas' **Reminiscences of a Journey to Lithuania**, his last completed film, is a series of diaristic meditations on his own growth as an artist. Seen in the context of history it represents an expansion of the personal film into a new dimension of social concern. Stan Brakhage will be represented by a group of the major lyrical statements for which he is internationally celebrated. To these we have added a number of recent films which document aspects of American life, such as its police and its institutions, which represent a new dimension in his poetic oeuvre.

Michael Snow, Stan Brakhage and Jonas Mekas are among the film-makers best known in Europe. Their work, however, will be seen in relation to a very full selection of films by artists not yet known to a European public. The work of Paul Sharits, Joyce Wieland, Ernie Gehr, Hollis Frampton, Yvonne Rainer and others represents developments whose importance should be recognized by those to whom the older masters are familiar. The techniques of animation and their expansion in the pioneer work of Harry Smith will be seen in relation to the films of Robert Breer.

NEW FORM IN FILM has been planned as more than merely a series of screenings. It is designed as an occasion for intensive contact between a new audience and a contemporary art form. For this reason we have invited five film-makers to be present for several days of conversations, talks and demonstrations. It is our hope that contact will be both informal and intensive.

Peter Kubelka, a film-maker and co-director of the Austrian Film Museum will lecture on Metric cinema, Robert Breer will discuss animation technique, Ernie Gehr will talk on relationship of sound to image, Jonas Mekas will discuss film as the personal diary, and Michael Snow will speak on the notion of cinema as a landscape art.

Deutsch siehe Rückseite





NEW  
FORM  
IN  
FILM FILM

# Pressemitteilung

## Uebersetzung

NEW FORM IN FILM, das dreiwöchige Sommerfestival des Neuen Amerikanischen Films, eröffnet am 3. August mit Werken von Michael Snow, einer der einflußstärksten und fruchtbarsten unabhängigen Filmschaffenden unserer Zeit. Der Kanadier Snow ist beispielhaft dafür, wie die Vitalität der Kunst- und Filmszene New York führende Künstler aus anderen Ländern anzieht und anregt. Sein Werk **Wavelength**, Preisträger des Festivals von Knokke-le-Zoute 1968, ist als Eröffnungsfilm ausgewählt worden, weil er tonangebend für viele der wichtigsten unabhängigen Filmschöpfungen der sechziger Jahre ist. Es entstand im Speicherstudio eines New Yorker Künstlers und bietet gewissermaßen den konkreten Hintergrund für die intensive Erneuerung der filmischen Energie unseres Jahrzehnts.

Diese Erneuerung ist indessen bei weitem zu vielfältig, um sich auf das Konzept eines einzelnen Stils, einer Schule oder Bewegung zusammenschumpfen zu lassen. Daher ist NEW FORM IN FILM so gestaltet, dass die Vielschichtigkeit der Arten und Genres vorgeführt wird, die das beste unabhängige Filmschaffen kennzeichnen.

Das unabhängige Filmschaffen Amerikas ist oft als vorwiegend nicht- erzählend bezeichnet worden. Das Werk von Michael Snow, Ken Jacobs, George Landow und Hollis Frampton stellt sich im heutigen Licht weniger als ausdrückliche Ablehnung des Erzählerkonzepts dar, sondern vielmehr als seine Befragung und Neudefinierung.

Das Werk dieser Künstler wurzelt in einer älteren Tradition des persönlichen Films, die in Montreux durch zwei ihrer gefeierten Meister vertreten sein wird: Jonas Mekas und Stan Brakhage. Mekas' **Reminiscences of a Journey to Lithuania**, sein letztes vollständiges Werk, ist eine Folge tagebuchartiger Meditationen über sein eigenes Wachstum als Künstler. In den Kontext der Geschichte gestellt, ist das Werk eine Erweiterung des persönlichen Films in eine neue Dimension des sozialen Anliegens hinein. Stan Brakhage wird mit einer Gruppe der großen lyrischen Statements vertreten sein, durch die er international berühmt wurde. Dazu haben wir noch mehrere jüngere Filme aufgenommen, die Aspekte des Lebens in Amerika dokumentieren, etwa die Polizei und die Institutionen — eine neue Dimension seines poetischen Oeuvres.

Michael Snow, Stan Brakhage und Jonas Mekas gehören zu den in Europa bekanntesten Filmschaffenden. Ihr Werk wird jedoch in Beziehung gesetzt zu einer umfänglichen Auswahl von Filmen, deren Schöpfer in Europa noch nicht bekannt sind. Die Werke von Paul Sharits, Joyce Wieland, Ernie Gehr, Hollis Frampton, Yvonne Rainer und anderen verkörpern Entwicklungen, deren Bedeutung alle anerkennen müßten, die mit dem Schaffen der älteren Meister vertraut sind. Die Techniken der Animation und die Art, wie Harry Smith sie in seinen Pionierarbeiten ausgebaut hat, werden in Beziehung zu den Filmen von Robert Breer zu sehen sein.

NEW FORM IN FILM soll mehr als nur eine Serie von Vorführungen sein. Sie ist als Anlaß für intensive Kontakte zwischen einem neuen Publikum und einer zeitgenössischen Kunstform gedacht. Wir haben daher fünf Filmschaffende für mehrere Tage zu Gesprächen, Vorträgen und Vorführungen eingeladen. Wir hoffen, daß die Kontakte zwanglos und intensiv sein werden.

Peter Kubelka, Filmschöpfer und Mitdirektor des Österreichischen Filmmuseums spricht über den metrischen Film, Robert Breer über Animationstechnik, Ernie Gehr über das Verhältnis zwischen Ton und Bild, Jonas Mekas über den Film als persönliches Tagebuch und Michael Snow über das Konzept des Films als Landschaftskunst.

NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW  
FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS FORMS  
IN  
FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM FILM

# MONTREUX

Switzerland

From saturday 3rd to saturday 24th August 1974

Du samedi 3 au samedi 24 août 1974

Vom Samstag 3. - Samstag 24. August 1974

**Film-makers represented :**

**Cinéastes représentés :**

**Vertretene Film Autoren :**

Michael Snow

Stan Brakhage

Hollis Frampton

Paul Sharits

Jonas Mekas

Ernie Gehr

Ken Jacobs

Andy Warhol

George Landow

Robert Breer

Harry Gerson

Harry Smith

Joyce Wieland

Bruce Baillie

Yvonne Rainer

Peter Kubelka

---

**INFORMATIONS**

See back page

Voir dernière page

Siehe letzte Seite

# PROGRAMME

---

This programm is subject to modification without advanced notice.

Ce programme est sujet à modification sans préavis.

Dieses Programm unterliegt Aenderungen ohne vorherige Benachrichtung.

## Saturday 3.8.1974

5.00 p.m.

SNOW I (a  
Wavelength 45'  
One second in Montreal 26'  
A casing shelved 20'

## Saturday 3.8.1974

9.00 p.m.

BRAKHAGE I (a  
Anticipation of the night 40'  
Fire of waters 10'  
Window water baby moving 12'  
Prelude : dog star man 25'  
Wonder ring 4'  
Machine of eden 11'

---

## Sunday 4.8.1974

5.00 p.m.

FRAMPTON I (a  
Zorns Lemma 60'  
Critical Mass

## Sunday 4.8.1974

9.00 p.m.

SHARITS (a  
N:O:T:H:I:N:G 35'  
T,O,U,C,H,I,N,G 12'  
Razor blades 25'

---

## Monday 5.8.1974

5.00 p.m.

BRAKHAGE II (a  
Scenes from under childhood  
I, II, III 97.30'

## Monday 5.8.1974

9.00 p.m.

FRAMPTON II (a  
Nostalgia 36'  
Poetic justice 31.50'  
Surface tension 10'  
Maxwell's demon 4'

---

## Tuesday 6.8.1974

5.00 p.m.

MEKAS (a  
Reminiscences of a journey to Lithuania 82'

## Tuesday 6.8.1974

9.00 p.m.

GEHR I (a  
Wait 7'  
Reverberation 25'  
Field 19'  
KUBELKA (a  
Complete works 38'

---

## Wednesday 7.8.1974

5.00 p.m.

BRAKHAGE III (a  
Eyes 35.30'  
Deus ex 33.15'  
Songs

## Wednesday 7.8.1974

9.00 p.m.

JACOBS I (a  
Tom, Tom, the Piper's son 86'

---

## Thursday 8.8.1974

5.00 p.m.

Warhol I (a  
Eat  
The Kiss  
Haircut  
Vinyl

## Thursday 8.8.1974

9.00 p.m.

SNOW II (a  
La région centrale 180'

**Friday 9.8.1974**  
**5.00 p.m.**

SMITH (a

Heaven and earth magic

Oz

Kaleidoscope

Tin woodman's dream

66'

**Friday 9.8.1974**  
**9.00 p.m.**

LANDOW (a

Flaming faloon

Film in which there appear sprocket holes,  
edge lettering, dirt particles etc.

The Film that rises to the surface  
of clarified butter

Institutional quality

Remedial reading

What's wrong with this picture

BREER (a

Jamestown blues

A man and his dog out for air

Eyewash

Inner und outer space

Blazes

Horse over teakettle

Breathing

Fist fight

66

69

70

Gulls und buoys

7'

20'

9.30'

4.45'

5'

10.30'

6'

3'

3'

4'

3'

6'

6'

11'

5'

5'

5'

7.50'

**Saturday 10.8.1974****5.00 p.m.**

WIELAND I (a)

Reason over passion

90'

**Saturday 10.8.1974****9.00 p.m.**

WARHOL II (a)

Chelsea girls

**Sunday 11.8.1974****5.00 p.m.**

RAINER (a)

Lives of performers

80'

**Sunday 11.8.1974****9.00 p.m.**

BRAKHAGE II (b)

Scenes from under childhood  
I, II, III

97.30'

**Monday 12.8.1974****5.00 p.m.**

JACOBS I (b)

Tom, Tom, the Piper's son

86'

**Monday 12.8.1974****9.00 p.m.**

SHARITS (b)

N:O:T:H:I:N:G  
T,O,U,C,H,I,N,G  
Razor blades

35'

12'

25'

**Tuesday 13.8.1974****5.00 p.m.**

BRAKHAGE I (b)

Anticipation of the night

40'

Fire of waters

10'

Window water baby mowing

12'

Prelude : dog star man

25'

Wonder ring

4'

Machine of eden

11'

**Tuesday 13.8.1974****9.00 p.m.**

SNOW I (b)

Wavelength

45'

One second in Montreal

26'

A casing shelved

20'

**Wednesday 14.8.1974****5.00 p.m.**

LANDOW (b)

Flaming faloon

7'

Film in which there appear sprocket holes,  
edge lettering, dirt particles etc.

20'

The film that rises to the surface

9.30'

of clarified butter

4.45'

Institutional quality

5'

Remedial reading

10.30'

Whats wrong with this picture

BREER (b)

Jamestown blues

6'

A man and his dog out for air

3'

Eyewash

3'

Inner und outer space

4'

Blazes

3'

Horse over teakettle

6'

Breathing

6'

Fist fight

11'

66

5'

69

5'

70

5'

Gulls und buyos

7.50'

**Wednesday 14.8.1974****9.00 p.m.**

SMITH (b)

Heaven and earth magic

66'

Oz

Kaleidoscope

Tin woodman's dream

**Thursday 15.8.1974****5.00 p.m.**

BRAKHAGE III (b)

Eyes

35.30'

Deus ex

33.15'

Songs

**Thursday 15.8.1974****9.00 p.m.**

MEKAS (b)

Reminiscences of a journey to Lithuania

82'

**Friday 16.8.1974****5.00 p.m.**

BAILLIE (a)

Casero street

10'

All my life

3'

Valentin de Las Sierras

10'

Mass for the Dakota Sioux

24'

**Friday 16.8.1974****9.00 p.m.**

SNOW II (b)

La région centrale

180'

**Saturday 17.8.1974****5.00 p.m.**

FRAMPTON III (a)  
 Palindrome 22'  
 Artificial light 25'  
 Apparatus sum 2.30'  
 Winter solstice 33'

**Sunday 18.8.1974****5.00 p.m.**

SNOW III (a) 52'  
 Time standard  
 GEHR II (a)  
 Serene velocity 23'  
 Still 40'

**Monday 19.8.1974****5.00 p.m.**

New work : world premier

**Tuesday 20.8.1974****5.00 p.m.**

WIELAND I (b) 90'  
 Reason over passion

**Wednesday 21.8.1974****5.00 p.m.**

GERSON (a)  
 Fluidity 26'  
 Vernal equinox 28'  
 WIELAND II (a)  
 Sailboat 3'  
 Catfood 13'  
 1933 4'  
 Pierre Vallières 34'  
 JACOBS I (a)  
 Soft rain 12'

**Thursday 22.8.1974****5.00 p.m.**

New work : world premier

**Friday 23.8.1974****5.00 p.m.**

GERSON (b)  
 Fluidity 26'  
 Vernal equinox 28'  
 WIELAND II (b)  
 Sailboat 3'  
 Catfood 13'  
 1933 4'  
 Pierre Vallières 34'  
 JACOBS II (b)  
 Soft rain 12'

**Saturday 24.8.1974****5.00 p.m.**

WARHOL II (b)  
 Chelsea girls

**Saturday 17.8.1974****9.00 p.m.**

WARHOL I (b)  
 Eat  
 The Kiss  
 Haircut  
 Vinyl

**Sunday 18.8.1974****9.00 p.m.**

FRAMPTON I (b)  
 Zorns Lemma  
 Critical Mass

**Monday 19.8.1974****9.00 p.m.**

RAINER (b) 80'  
 Lives of performers

**Tuesday 20.8.1974****9.00 p.m.**

SNOW III (b) 52'  
 Time standard  
 GEHR II (b)  
 Serene velocity 23'  
 Still 40'

**Wednesday 21.8.1974****9.00 p.m.**

GEHR I (b)  
 Wait 7'  
 Reverberation 25'  
 Field 19'  
 KUBELKA (b)  
 Complete works 38'

**Thursday 22.8.1974****9.00 p.m.**

FRAMPTON III (b)  
 Palindrome 22'  
 Artificial light 25'  
 Apparatus sum 2.30'  
 Winter solstice 33'

**Friday 23.8.1974****9.00 p.m.**

BAILLIE (b)  
 Casero street 10'  
 All my life 3'  
 Valentin de Las Sierras 10'  
 Mas for the Dakota Sioux 24'

**Saturday 24.8.1974****9.00 p.m.**

FRAMPTON I (b)  
 Nostalgia 36'  
 Poetic justice 31.50'  
 Surface tension 10'  
 Maxwell's demon 4'

---

<b>Sessions :</b>	daily at 5 p.m. and 9 p.m. at the Maison des Congrès.
<b>Tickets :</b>	on sale in advance at the Tourist Office. During the 3 weeks of projections, at the Maison des Congrès from 4.30 and 8.30 p.m.
<b>Price :</b>	for one performance : Fr.s. 10.—.
<b>Season ticket :</b>	for 10 consecutive performances (10 % reduction) : Fr.s. 90.— for 20 consecutive performances (20 % reduction) : Fr.s. 160.—.
<b>Catalogue :</b>	a detailed catalogue prepared by Mrs. Annette Michelson will be on sale on the premises.
<b>Discussions :</b>	With the exception of a few sessions when the length of the programm shown will not permit it, there will be daily discussions led principally by Mrs. Annette Michelson.
<b>Accommodation and information :</b>	Please use the enclosed card. If necessary write to the Montreux Tourist Office, Box 97, CH-1820 Montreux, Switzerland.

---

<b>Projections :</b>	chaque jour à 17 h. et à 21 h. à la Maison des Congrès.
<b>Billets :</b>	en vente à l'Office du Tourisme pendant les 3 semaines du Festival, dès 16 h. 30 et 20 h. 30 à la Maison des Congrès.
<b>Prix :</b>	pour une représentation : Fr.s. 10.—.
<b>Abonnements :</b>	pour 10 représentations consécutives (10 % de réd.) : Fr.s. 90.— pour 20 représentations consécutives (20 % de réd.) : Fr.s. 160.—.
<b>Catalogue :</b>	un catalogue détaillé, préparé par Mme Annette Michelson, sera en vente sur place.
<b>Discussions :</b>	Mme Annette Michelson présidera aux discussions quotidiennes sauf dans les rares cas où la longueur des films l'interdira.
<b>Logement et informations :</b>	Veillez faire usage de la carte ci-inclue. Adresse : Office du Tourisme, B.P. 97, CH-1820 Montreux, Suisse.

---

<b>Vorstellungen :</b>	jeden Tag um 17 Uhr und 21 Uhr im Kongresshaus.
<b>Eintrittskarten :</b>	Vorverkauf im Verkehrsbüro Montreux, während der 3 Festival Wochen, ab 16 Uhr 30 und 20 Uhr 30.
<b>Preis :</b>	für eine Vorstellung : SFr. 10.—.
<b>Abonnement :</b>	für 10 aufeinanderfolgende Vorst. (10 % Ermässigung) : SFr. 90.— für 20 aufeinanderfolgende Vorst. (20 % Ermässigung) : SFr. 160.—
<b>Katalog :</b>	ein von Mrs. Annette Michelson zusammengestellter detaillierter Katalog wird im Kongresshaus zu kaufen sein.
<b>Diskussionen :</b>	nach jeder Vorstellung, unter Leitung von Mrs. Michelson, insofern die Länge des Films dafür genug Zeit lässt.
<b>Unterkunft und Auskunft :</b>	Benützen Sie bitte beiliegende Karte. Adresse : Offizielles Verkehrsbüro, Box 97, CH-1820 Montreux, Schweiz.